



KUNST GANZ UNKOMPLIZIERT

Zum Thema Kunst hat jeder seinen eigenen, individuellen Zugang – der Künstler selbst wie auch der Betrachter. Vor fünf Jahren hat Birgit Fraisl mit einem 250 Quadratmeter großen offenen Loft in Innsbruck ein Kommunikationszentrum für Kunst und Kultur geschaffen. Das artdepot steht für die Förderung junger Künstler und bietet „Raum für Kunst“ mit vorwiegend Tiroler Bezug. Wie in der kommenden Ausstellung ...

Vom 18. Dezember 2013 bis 23. Jänner 2014 sind im artdepot Arbeiten des in Thaur lebenden Künstlerehepaars Elisabeth und Albin Schutting zu sehen. Die Ausstellung „unwegsam“ erforscht dabei die Wirklichkeit und deren Wahrnehmung mit den Mitteln der Kunst. Dabei kommen verschiedene Medien wie Malerei, Video- und Objektkunst zum Einsatz – auch, um das vielfältige Spektrum in all seinem Facettenreichtum abdecken zu können.

Die Bilder von Albin Schutting sind Teil einer Serie von Arbeiten mit dem Titel „Im Wald“. Die Protagonisten der Bilder befinden sich in einem stark abstrahiert dargestellten

Wald, in dem kaum ein Weg zu erkennen, der aber auch kein realer Ort ist. Die kurzen Texte auf manchen Bildern sind dabei nicht nur Assoziationshilfen der teils abstrakten Darstellungen, sie führen auch immer wieder in den surrealen Bereich der Gedanken und der Erinnerung. Albin Schutting malt einerseits auf großformatigen Leinwänden in Öl, bearbeitet andererseits das Thema in fragilen, fein gezeichneten Grafiken auf Papier.

Elisabeth Schutting verwendet in ihren Werken Fragmente und Ausschnitte verschiedener Quellen. „Kunstabilder“, Medienbilder, private Aufnahmen, Fotografien, die wie historische Dokumente wirken, und Or-

namente. Diese fügt sie neu zusammen, überarbeitet sie und vereint sie damit zu neuen Bildern mit gänzlich veränderten Aussagen. Schon in früheren Zeiten arbeitete Elisabeth Schutting mit dem Stilmittel der Collage, das auch heute noch den formalen Charakter ihrer Arbeit bestimmt.

Ein gemeinsames Video der beiden greift als Art Bindeglied zwischen den Arbeiten indes Motive der gemalten und gezeichneten Bilder auf – ein Jogger scheint endlos dahin zu laufen; verfremdete Waldfragmente, alptraumartige Figuren, Filmsequenzen und Zeichen tauchen auf, greifen ineinander und verschwinden wieder.



„Wir hatten von Anfang an Anfragen von jungen Künstlern, die unsere Räume bespielen wollten. Erste Versuche haben sich als in Summe sehr schwierig erwiesen, da oft zu wenige Bilder vorhanden waren, um unsere 1.200 Quadratmeter zu bebildern.“

Über die Jahre hat sich gezeigt, dass wir mit art2rent am besten fahren. Wenn umgehängt wird, werden Löcher wieder verschlossen und Bilder auf die Wohnsituation abgestimmt. Eine stimmige Mischung von unterschiedlicher Kunst unterstreicht die Möbel und bildet somit ein perfektes Ganzes. Wir können art2rent nur empfehlen: Professionelle Abwicklung und ein geschultes Auge sprechen für sich.“

Marianne Scharfetter, mg interior

KUNST AUF ZEIT

Das artdepot als „Raum für Kunst“ versteht sich als Fortsetzung und Erweiterung des bewährten Kunstbetriebes art2rent, bei dem die Kunst zum öffentlichen Raum wird.

Lassen sich die Bilder im artdepot betrachten, so kommen sie durch art2rent zu Ihnen, denn viele Exemplare aus dem breiten Fundus lassen sich auch mieten – zu fairen Konditionen. Kunstwerke inszenieren Räume neu, geben ihnen Charakter, sind aber oft auch abhängig von Stimmungen. Mit art2rent haben Unternehmer, Praxen oder Hotels sowie Privatpersonen die Möglichkeit, Kunstwerke für einen bestimmten Zeit-

raum zu mieten und danach auszutauschen. Gerade für Unternehmensbereiche mit hoher Kundenfrequenz ist dies die perfekte Lösung, Besuchern und Geschäftspartnern immer wieder spannende, abwechslungsreiche Räumlichkeiten zu bieten und Schau- oder Aufenthaltsräume kreativ zu gestalten.

art2rent bietet einen Komplettservice, der von der Hilfestellung bei der Bilderauswahl über das Hängen und Versichern bis hin zur Gestaltung der Drucksorten reicht – Probehängen in den entsprechenden Räumlichkeiten inklusive. Zur Auswahl stehen ca. 300 Kunstwerke von heimischen, nationalen und internationalen Künstlern.



„Mit der Kunst up to date zu sein, ist nicht selbstverständlich. Sowohl im Design als auch farblich abgestimmte, interessante Exponate schmücken die Besprechungsräume der Stubai ZMV GmbH. Bei zahlreichen Geschäftspartnern hinterließen die individuellen und interessanten Bilder ihre Eindrücke. Stubai ehrt es, das Projekt zur ‚Förderung der Künstler‘ unterstützen zu dürfen. Wir bedanken uns bei Birgit Fraisl von der Galerie artdepot-art2rent für die äußerst angenehme Zusammenarbeit vor allem auf künstlerischer Ebene.“

Alexander Durda, Stubai ZMV GmbH

ARTDEPOT BIRGIT FRAISL

Maximilianstraße 3, im Innenhof
6020 Innsbruck
Tel.: 0650/533 1985
office@artdepot.co.at
www.artdepot.co.at

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. von 11–18 Uhr, Do. bis 20 Uhr
Sa. von 11–14 Uhr

Nächste Ausstellung:
Elisabeth Schutting & Albin Schutting
„unwegsam“
Vernissage: Di., 17.12.2013, 19 Uhr
Dauer: bis 23.01.2014